



Die Eine Welt-Promotorin informiert:

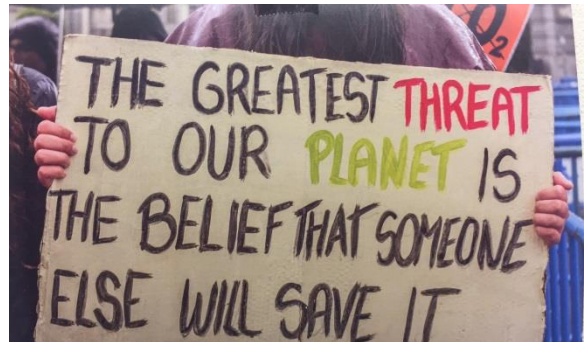
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Für Aktive und Interessierte in der Region (Nord-) Schwaben

Augsburg, 21.07.2021

Liebe Interessierte und Engagierte der Eine Welt-Arbeit in (Nord-)Schwaben,

der August steht vor der Tür und nach einem schwierigen Jahr warten hoffentlich Erholung, Ausspannen und Urlaub nach ungezählten Stunden vor Laptop, Computer & Co! Mit Sommer und Urlaub kommt auch die Zeit für neue Infos aus der Einen Welt, Bücher und Filme – im Rundbrief finden Sie wieder eine breite Palette an Ideen!



Auch dieser Sommer-Newsletter kommt nicht ohne Hinweise auf interessante Veranstaltungen und neue Materialien zum Globalen Lernen aus – es ist einfach zu viel los in unserer Welt, zu vieles verändert sich und wir stecken gerade mitten drin in transformativen Prozessen. Mit Paolo Freire, dem genialen brasilianischen Pädagogen, der im September 100 Jahre alt geworden wäre, möchte ich Sie ermuntern, immer wieder selbst die Gestaltung ihres Lebens und ihres Umfelds in die Hand zu nehmen, Handlungsalternativen zu suchen und miteinander ins Gespräch zu kommen – damit sich diese Welt zum Guten ändert!

Sonnige Tage, gute Erholung, Zeit für die Menschen und das Geschehen um uns herum und weiterhin viel Kraft für Ihr Engagement!

Herzliche Grüße, *Eva Bahner*

Regionalpromotorin (Nord)Schwaben



Eine Welt-Promotor*innen in Bayern: Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land. In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Akteur*innen, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren. Das Eine Welt-Promotor*innenprogramm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit. Eine Welt-Promotor*innen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und bieten Weiterbildung an. Getragen wird das Programm von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern. In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., der bayerische Dachverband der Eine Welt-Akteur*innen, Träger und Koordinator des Programmes. Weitere Infos unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de

Aktuell in der Region

Neue Fair Trade Towns

Gleich drei Städte/Gemeinden in der Region Nordschwaben haben die Zertifizierung geschafft und sind trotz und während der Corona-Pandemie Fair Trade Town geworden! Herzlichen Glückwunsch nach Nersingen, Mering und Roggenburg, die während einer herausfordernden Zeit Verwaltung, Unternehmen und Gastronomie vom Sinn und der Notwendigkeit eines fairen und nachhaltigeren Miteinanders überzeugen konnten. Roggenburg und Mering konnten im Juli mit großem Engagement, einer aktiven Steuerungsgruppe und mit großer Unterstützung aus der Verwaltung ihre Zertifizierung bei strahlendem Sonnenschein feiern. Besonders freut mich, dass in beiden Gemeinden der Blick gleich weiter nach vorn gerichtet wurde und die nächsten Schritte, vor allem im Bereich „Nachhaltige Beschaffung“ in Angriff genommen werden sollen. Damit wurde die Bedeutung der kommunalen Beschaffung (Volumen 500 Milliarden €/Jahr) für die Transformation klar benannt – ein wichtiger Baustein, wenn wir „enkeltaugliches Leben“ ernst meinen! Nersingen wurde bereits im April zertifiziert, leider ohne „offizielle“ (öffentliche) Übergabe. Ich freue mich über diese Verstärkung der Fair Trade Towns in Nordschwaben!



Ich wünsche den Menschen in den Gemeinden, der Steuerungsgruppe und den kommunalen Vertreter:innen viel Erfolg auf diesem Weg, einen langen Atem, viel Kraft für das weitere Engagement und freue mich, Sie alle im Herbst in Roggenburg zu treffen!

Mittwoch, 13.10. Fair Trade Towns Treffen in Roggenburg

Austausch mit Informationen zur Eine Welt-Kita

13-17 Uhr, Präsenz

Am 13. Oktober findet das Treffen der nordschwäbischen Fair Trade Kommunen in Roggenburg statt (geplant in Präsenz). Neben Austausch und Best Practice-Beispiel zur Nachhaltigen Beschaffung wird es Infos zur „Eine Welt-Kita“ geben. Eine Möglichkeit, die nächsten Schritte hin zu einer immer nachhaltigeren Kommune zu gehen!

Die Teilnahme ist kostenlos, das Mittagessen muss selbst gezahlt werden. Anmeldung und weitere Infos unter promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de.

Geben Sie den Termin gerne auch an Verwaltung und Steuerungsgruppen in Ihrem Umfeld in (Nord)Schwaben weiter, ich freue mich über eine zahlreiche Teilnahme und

eine vielfältige, breite Diskussion! Weitere Informationen finden Sie demnächst auf der Seite der Bayerischen Eine Welt-Promotorinnen.

Nachhaltige Beschaffung – Infos & Unterstützung

Sie wollen mit Informationen zur nachhaltigen Beschaffung an Unternehmen, Kitas, kommunale Verwaltungen und Betriebe herantreten? Im „[Kompass Nachhaltigkeit](#)“ finden Sie Informationen aus den Bereichen IT, Steine, Textilien oder Büro/Papier. Damit haben Sie für erste Gespräche die notwendigen Informationen an der Hand.

Darüber hinaus können Sie bei mir (promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de; Tel: 0821-37261) den „Beschaffungskoffer“ mit einer Vielzahl von Anschauungsobjekten (Textilien, Büromaterial, IT) ausleihen (gegen Versandgebühr).

Auch im „[Produktfinder](#)“ von Fair Trade Deutschland können Sie sich einen Überblick verschaffen, was denn heute schon fair zertifiziert eingekauft werden kann.

Bei der „[Servicestelle Kommunen in der Einen Welt](#)“ können Sie sich Schulungen und Rechtsberatung zur Nachhaltigen Beschaffung holen und so fit für die Diskussion mit Gremien und Mandatsträger:innen werden!

Dienstag, 26.10. Treffen der Partnerschaftsgruppen

19-20.30 Uhr, Online über Zoom

Der **Austausch** der Partnerschaftsgruppen in Nordschwaben soll Ihre/Eure Themen, Fragen und Wünsche aufgreifen. Thematischen Input bietet die Information zum [Forum](#) „Projektarbeit, Entwicklung, Partnerschaft“ des Eine Welt Netzwerks Bayern mit einer Vorstellung der Grundsatzerklärung. Darüber kommen wir sicher in Diskussion und Austausch zu Voraussetzungen, Hürden und Chancen von „Partnerschaften auf Augenhöhe“. Anmeldungen und sonstige Themenvorschläge sind unter promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de sehr willkommen!

Mittwoch, 10.11. Fair Trade Schools Treffen

Austausch und Best Practice

16-18 Uhr, Online über Zoom

Die Arbeit des letzten Jahres war geprägt von der Corona-Situation, Präsenztreffen praktisch nicht möglich, die Arbeiten der Gruppen massiv erschwert. Jetzt soll es mit neuem Schwung wieder losgehen – oft mit ganz neuen Schüler:innen. Was ist im letz-

ten Jahr an Innovationen und Projekten entstanden? Welche interaktiven Methoden, (online)Spiele oder Filme sollten beibehalten werden und können von Ihnen empfohlen werden? Beispiele aus zwei Schulen und die Vorstellung ihrer Projekte und Neuerungen in der (Zusammen)Arbeit bieten den Ansatzpunkt für Austausch, dem Lernen voneinander und Vernetzung.

Informationen nach dem Sommer auf der Seite der Promotorinnen. Anmeldung und gerne auch weitere Vorschläge aus Ihrer Arbeit bitte an promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de.

Weltladen-Stammtisch Iller-Lech

Sommerpause - findet erst im September wieder statt.

Information: Fair Handels-Beraterin Annegret Lueg, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Eine Welt in Bayern

Save the Date: Bayerische Eine Welt-Tage 2022

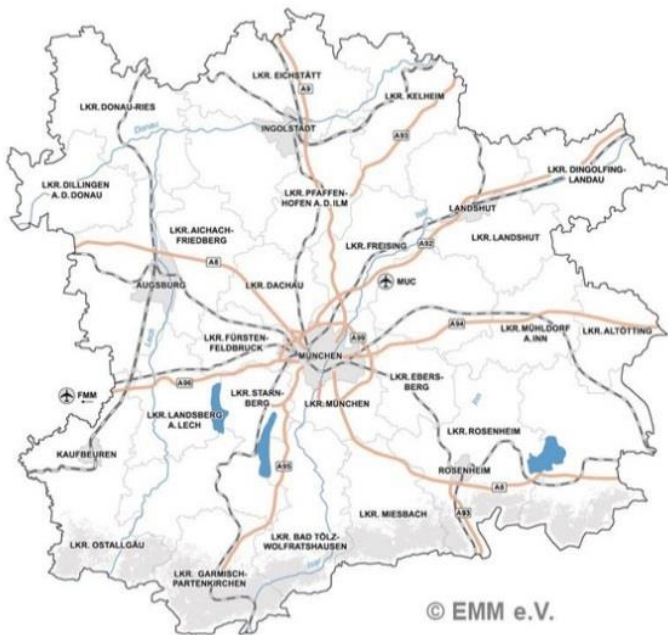
08.-09.Juli 2022, Kongress am Park, Augsburg

Die „Bayerischen Eine Welt-Tage“ mit der „Fair Handels Messe Bayern“ sind der jährliche Treffpunkt der bayerischen Eine Welt-Akteure. Organisationen aus dem Eine-Welt-Bereich informieren Sie über Bildung, Kampagnen und Partnerschaftsarbeit. Erfahren Sie in den Infoshops und Diskussionsrunden mehr zu aktuellen Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen und Nachhaltigkeit.

Merken Sie sich den Termin doch gleich vor und planen Sie den nächsten Ausflug von Schule, Kommune oder Weltladen nach Augsburg!

Europäische Metropolregion München – jetzt FAIR

Am 16. Juli wurde die Europäische Metropolregion München als „Faire Metropolregion“ ausgezeichnet. Damit ist sie in Deutschland nach Rhein-Ruhr, Rhein-Main und Nürnberg die vierte Region, die diese Auszeichnung erhält. In einer Feierstunde – unterhaltsam und informativ moderiert von Alexander Fonari, dem Vorstand des Eine Welt-Netzwerks Bayern – wurde die Auszeichnung virtuell übergeben. Grußworte kamen



u.a. von Dieter Overath (Fair Trade Deutschland), Bundesminister Dr. Gerd Müller (BMZ) und Staatsminister Dr. Florian Herrmann.

Anspruch und Ziel der Region

(aus der Selbstdarstellung): Die Metropolregion München ist eine Region mit Vorbildcharakter! Sie stärkt nicht nur die regionalen Wirtschaftskreisläufe sondern auch die überregionale Zusammenarbeit und setzt damit ein konkretes Zeichen für eine gerechte und nachhaltige Entwicklung - regional und global!

Lokal handeln, global wirken:

Tipp für Fairtrade Kommunen und Schulen

Raus aus der Schublade! Die HandyAktion Bayern (Mission EineWelt und Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.) sammeln gebrauchte Mobiltelefone. Die HandyAktion Bayern führt in Kooperation mit der Deutschen Telekom ungenutzte oder kaputte Handys dem fachgerechten Recycling zu. Die Erlöse kommen Umweltbildungsprojekten in El Salvador, Liberia und Bayern zugute. Die HandyAktion Bayern klärt über die globalen sozialen und ökologischen Folgen des Handykonsums auf und regt zur Diskussion über Handlungsalternativen an. Dazu stellt sie vielfältige Bildungsmaterialien im Sinne des Globalen Lernens zur Verfügung.

Werden auch Sie Sammelstelle: www.handyaktion-bayern.de!

Wachstücher statt Plastiktüte: Im Rahmen des TG Unterrichts an der Realschule Illertissen wurden von den Schüler:innen Bienenwachs-Tücher (mit Alttextilien und Wachs der Schulimkerei) selbst hergestellt. In diesem Zusammenhang gab es für die Schüler Informationen über die Produktionsbedingungen bei Textilien (faire und herkömmliche Produktion) und die Situation in Burkina Faso. Die fertigen Produkte wurden gegen Spende verkauft.

Fairtrade-Botschafter:innen: Schüler:innen der höheren Jahrgangsstufen werden zu Botschafter ausgebildet, die untere Klassen besuchen und dort den Fairtrade-Gedanken spielerisch und anschaulich vorstellen (Kurzfilm, Vortrag, Quiz,..)

Eine-Welt-Themen (überregional)

Gerechtigkeit weltweit – Online-Diskussion

„Die globale Schuldenkrise – Wie packen wir sie an?“

Donnerstag, 05. August, 19-20.30 Uhr

Die Corona-Pandemie hat die Ungleichheit in der Welt vergrößert. Die Armen sind ärmer geworden und die Reichen reicher. Der Schuldenreport 2021 von MISEREOR und erlassjahr.de zeigt: 132 von 148 untersuchten Ländern, v.a. im Globalen Süden, sind kritisch verschuldet. Was können wir in Deutschland, was kann die deutsche Politik, was kann die deutsche Zivilgesellschaft zur Lösung dieser Krise tun? Diskussion mit:

- Uwe Kekeritz, Sprecher für Entwicklungspolitik, MdB Bündnis 90/Die Grünen
- Eva-Maria Schreiber, Obfrau für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, MdB Die Linke
- Malina Stutz, Politische Referentin bei erlassjahr.de

[Zur Anmeldung](#)

Das „Lieferkettengesetz“ - mehr Fairness im Handel?

Anfang Mai hat der Bundestag ein neues Gesetz gegen unfaire Handelspraktiken verabschiedet: das *Agrarorganisationen- und Lieferkettengesetz* (vorher Agrarmarktstrukturgesetz). Deutschland erfüllt damit die Mindestvorgaben der EU. Das neue Gesetz setzt Edeka, Aldi & Co. zwar kaum Schranken, schafft aber eine neue Ombuds- und Preisbeobachtungsstelle, die Hoffnung macht. Das Gesetz und die Ombudsstelle gelten für die gesamte Lebensmittelversorgungskette.

Die wichtigsten Neuerungen: Kleinbauern und Arbeiter*innen aus dem globalen Süden und Landwirt*innen aus der EU und aus Deutschland können der neuen Ombudsstelle zukünftig alle unfairen Handelspraktiken UND unfaire Preise melden. Die Namen der Informationsgeber*innen bleiben immer anonym. Auch Organisationen mit einem berechtigten Interesse – also Nichtregierungsorganisationen und Gewerkschaften – können eine Beschwerde von Lieferanten einreichen, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen.

Weitere Informationen [hier](#)

Wettbewerb Büro und Umwelt 2021

Als Beitrag zur Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen müssen Umweltschutz und Nachhaltigkeit auch Einzug in den Büroalltag finden. Der Wettbewerb „Büro & Umwelt“ unter

der Schirmherrschaft von Bundesumweltministerin Svenja Schulze zeichnet die besten nachhaltigen Bürokonzepte zum Klima- und Ressourcenschutz, aber auch zum Thema nachhaltige Beschaffung aus und richtet sich an Unternehmen unterschiedlicher Betriebsgrößen, Kommunen und Verwaltungen. Einsendeschluss ist der 31. August 2021.

[Mehr Informationen](#)

Beschluss der Bundesländer: Hohe Priorität für entwicklungspolitische Bildungsarbeit

Die Regierungschef*innen der Bundesländer bekräftigen im [Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz](#) vom 10. Juni 2021 sowie im Positionspapier „Beitrag der deutschen Länder zur nachhaltigen globalen Entwicklung“ ihr Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen der Ziele der Agenda 2030. Dabei heben sie neben der internationalen Zusammenarbeit mit Ländern des Südens auch die Bund-Länder-Kooperation und das zivilgesellschaftliche Engagement im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit hervor.

Die kommenden Haushaltsberatungen werden zeigen, ob sich dieser Beschluss auch in der finanziellen Ausstattung beispielsweise der Promotor:innenprogramme oder der Unterstützung zivilgesellschaftlicher Gruppen niederschlägt.

Faire Woche 2021

Leerstehende Gewerbeflächen werden „Eine Welt-Sch(I)aufenster“

In Kooperation mit lokalen Einzelhändler*innen und Produzent*innen entstanden in Niedersachsen die „Eine Welt-Sch(I)aufenster“. In leerstehenden Schaufenstern zeigte beispielsweise eine Ausstellung globale Zusammenhänge beim Thema Ernährung oder Fairer Handel auf. Eine Idee auch für Ihre Kommune?



[Hier](#) geht es zu den Beispielen

Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

Ausstellungen für einen Lebensstil mit Zukunft

Ausstellungen eignen sich gut zur Begleitung von Veranstaltungen, für die Bildungsarbeit oder als eigenständige Aktion. Einige ausleihbare Ausstellungen finden Sie hier zusammengestellt:

- ❖ Ausstellung [Dein Smartphone – eine Rohstoffkatastrophe?](#) von Mission Eine Welt. Kosten: 15 Euro Ausleihgebühr + Versandkosten.
- ❖ [Fairtrade-Foto-Ausstellung](#) von TransFair. Verleih und Versand kostenlos.
- ❖ [SDG-Ausstellung](#) des Eine Welt Ladens Neumarkt. Ausleih- und Versandgebühr sind abhängig von der Version der Ausstellung.
- ❖ Ausstellung [KLIMA FAKTOR MENSCH](#) des Bayerischen Landesamtes für Umwelt. Verleih und Versand kostenlos. Dazu gibt es passende [Unterrichtsmaterialien](#).
- ❖ [Entwicklungsland D](#), Ausstellung des Eine Welt Netzwerks Bayern. Kosten: 75 Euro pro Woche und 40 Euro jede weitere Woche
- ❖ Ausstellung: [Rette die Welt](#) von der Verbraucherzentrale Bayern mit Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte. Miete: 300 Euro
- ❖ Karikaturen-Ausstellung [Mit Volldampf in die Katastrophe?](#) von Renovabis
- ❖ (Roll-Up-)Ausstellungen zu Schokolade, Ressourcengerechtigkeit, Elektromobilität etc. von [INKOTA](#). Ausleihgebühren: 20 Euro + Versandkosten
- ❖ [Menschen in Bewegung](#): Migration hat viele Gesichter – in Deutschland, wie auch weltweit. Die Ausstellung illustriert verschiedene Formen und Ursachen von Migration.

Onlineveranstaltungen mit den Referent*innen von Bildung trifft Entwicklung (BtE) organisieren

Sie können mit Bildung trifft Entwicklung ganz einfach als Weltladen, Fairtrade Town, Lehrkraft oder Partnerschaftsgruppe eine Online-Bildungsveranstaltung anbieten. Dazu einfach ein Thema aus 30 Angeboten aussuchen und Wunschtermin vorgeben (andere Themen sind auf Nachfrage möglich). Dann bei den Mitarbeiterinnen von Bildung trifft Entwicklung melden (E-Mail an www.bte-bayern.de). BtE organisiert auch die Technik – Sie sind mit 25 Euro dabei und laden Interessierte ein, machen die Pressearbeit und suchen Kooperationspartner.

Bildung trifft Entwicklung ist ein bundesweites Programm, das in Bayern unter der Trägerschaft des Eine Welt Netzwerks Bayern steht. Gefördert wird es durch Engagement Global im Auftrag des BMZ.

Infos unter <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/bte.shtml>

[„Es lebe der Frieden!“ – KITA-Bildungsmaterial](#)



Das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ bündelt in dieser Ausgabe von „Kita – in Deutschland und weltweit“ pädagogische Gedanken zu dem Thema Frieden und Geborgenheit. Denn auch in der heutigen Kita-Landschaft begegnen sich viele verschiedene Kulturen und Religionen, für die ein friedlicher Umgang miteinander entscheidend ist. Mit Tipps und Anregungen für den Morgenkreis, Spiel- und Basteltipps, Liedern, Rollenspielen sowie einer Phantasiereise zur Arche Noah lernen die Kinder Erkennen, Bewerten und Handeln rund um das Thema Frieden. Dieses Bildungsmaterial richtet sich vor allem an Kita-Leitungen, Erzieherinnen und Erzieher.

[Ausstellung „Frieden geht anders!“](#)

Mit der Ausstellung „Frieden geht anders!“ des Zentrum kumene wird anhand von neun konkreten Konflikten aufgewie mit unterschiedlichen gewaltfreien Methoden Kriege und gerische Auseinandersetzungen verhindert oder beendet werden konnten. Die Beispiele stammen aus unterschiedlichen regionen, doch die angewendeten Methoden sind lich überall einsetzbar.



[#StopViolence – Ein Graffiti-Stop-Motion-Film](#)



„Stop Violence“ ist ein Kurzfilm, den engagierte Jugendliche entwickelt und umgesetzt haben. Der Film ruft gegen verschiedene Formen von Gewalt auf. Produziert ist er als "Stop Motion Film": hierbei werden Fotos von Wandgemälden, Graffiti und Menschen zu einem Film zusammengeschnitten. Absolut sehenswert und auch im Unterricht einsetzbar.

"Welt gerecht gestalten lernen" - Didaktische Poster zu den SDGs



Auf den didaktischen Postern "Welt gerecht gestalten lernen" in blauer oder weißer Farbe (in DIN A1) befindet sich eine Übersicht der 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele und ihrer wichtigsten Inhalte. Darüber hinaus hat EPIZ e.V. zu jedem Ziel Themen ausgewählt, die Impulse für den Transfer der Ziele in die Bildungspraxis geben. Die Poster werden gegen eine geringe Spende kostenfrei abgegeben.

Materialien, Lesefutter, online-Angebote

- ❖ [Wem gehört das Saatgut? Wie Eigentumsrechte an Saatgut die biologische Vielfalt und Bauern und Bäuerinnen weltweit beeinflussen \(Materialkiste\)](#)



Von 307 Sorten Zuckermais finden wir nur noch 12 auf den Feldern. Wie kommt es, dass von einer enormen Sortenvielfalt nur ein geringer Teil angebaut wird und auf unseren Tellern landet? Wer bestimmt, was gesät wird? Welche Auswirkungen hat dies auf die weltweite Ernährung und Landwirtschaft? Am Beispiel Saatgut wird die Bedeutung von Agrarvielfalt für die Umwelt und die Ernährungssouveränität weltweit diskutiert. Die Lernkiste bietet Material, Methodenbeschreibung und Hintergrundinformationen, um einen eigenen Workshop durchzuführen. Ziel ist, die Bedeutung von

Biodiversität für die Ernährungssouveränität kennenlernen und sich mit Fragen nach geistigen Eigentumsrechten auf Saatgut auseinandersetzen. Globale Ungerechtigkeiten im vorherrschenden Agrarmodell werden deutlich, Handlungsmöglichkeiten vorgestellt.

- ❖ [„Zeit, dass sich was dreht“ – Begleithefte für Lehrkräfte und Schüler*innen zur Klimakrise ab Klasse 7](#)

Im Rahmen einer Pilotphase des „changemaker-Projekts“ von CARE sind unter dem Titel „Zeit, dass sich was dreht“ zwei Hefte zum Themenkomplex Klimakrise für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte entstanden. In der Begleitbroschüre erhalten Lehrkräfte neben einleitenden Hintergrundtexten eine Vielzahl an praktischen Methoden und Übungen, die die verschiedenen Facetten des The-



mas aufzeigen und insbesondere globale Zusammenhänge der Klimakrise verdeutlichen. Im Fokus stehen dabei die Themen Klimagerechtigkeit und Klimapolitik. Jedes Kapitel ist unabhängig von den anderen anwendbar, sodass einzelne Übungen individuell eingesetzt und zusammengestellt werden können. Die Materialien wurden für den Einsatz im Unterricht ab Klasse 7 konzipiert. Ein zielgruppengerechtes Infoheft für Schüler*innen ergänzt das Material.

❖ [Klimawandel macht Hunger! Unterrichtsmaterialien der Welthungerhilfe](#)

Welche Auswirkungen haben unsere Ernährungsgewohnheiten auf den Klimawandel und damit vor allem auf die Lebensgrundlagen von Millionen von benachteiligten Menschen im Globalen Süden? Und wie sieht Essen mit Zukunft aus? Mit den neuen crossmedial angelegten Materialien der Welthungerhilfe können hochaktuelle Fridays-for-Future-Themen wie Lebensmittelverschwendung, Fleischkonsum, Saatgut und Landwirtschaft mit Zukunft schülerbezogen und handlungsaktiv im Unterricht aufgegriffen werden. Download und kostenlose Bestellung im Klassensatz ist möglich.



❖ [Vielfalt in Natur und Gesellschaft](#)

Vielfalt ist mehr als Biodiversität. Die globale und vernetzte Weltgemeinschaft ist ohne kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt nicht vorstellbar. Mit dem Umweltbildungsprojekt „Faszination Vielfalt“ möchte die Tropenwaldstiftung [OroVerde](#) junge Menschen befähigen, kulturelle, gesellschaftliche und biologische Vielfalt zu verstehen, zu begreifen und zu respektieren. Mit dem geplanten Projekt bringt OroVerde die Problematik des Biodiversitätsverlustes, aber auch die Chancen der gesellschaftlichen Vielfalt für deren Schutz in das Bewusstsein von Schüler*innen und in die Öffentlichkeit. Das Projekt will die Wichtigkeit des Themas für Schüler*Innen vermitteln und Mut machen, sich für Vielfalt einzusetzen und Verantwortung für globale Themen zu übernehmen.

❖ [Materialien des Eine Welt Netzwerks Bayern - Bildung trifft Entwicklung](#)

Lernen mit authentischen Erfahrungen – nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre Arbeit, den Austausch oder als Angebot für Schüler*innen und Jugendgruppen! [Bildung trifft Entwicklung](#) entwickelt und veröffentlicht pädagogische Materialien für Globales Lernen. Aktuelle Publikationen, Methoden und Handreichungen stehen hier zum Download bereit, können bestellt oder ausgeliehen werden.

❖ [Abschlusskommuniqué 2021 Pandemien und Klimawandel: Wie ernähren wir die Welt?](#)

Corona erschwert den Kampf gegen den Hunger - Schätzungen gehen pandemiebedingt von 130 Millionen zusätzlichen Menschen aus, die hungern. 76 Agrarminister haben sich im Januar 2021 bei der 13. Berliner Agrarministerkonferenz beim Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) auf ein ambitioniertes Abschlusskommuniqué geeinigt, in der sie sich zu einer gemeinsamen Pandemiebekämpfung verpflichten. Die Erklärung ist ein wesentlicher Beitrag zum Food Systems Summit der Vereinten Nationen 2021.

❖ **Ulrich Brand: Post-Wachstum und Gegen-Hegemonie**

Eine auf Post-Wachstum gegründete Perspektive gegen die imperiale Lebensweise muss (Rahmen-)Bedingungen für ein Gutes Leben für alle schaffen. Post-Wachstum bedeutet ein anderes Wohlstandsmodell und erfordert eine gesamtgesellschaftliche und globale Perspektive sozial-ökologischer Transformation. Mit einem Beitrag zur Corona-Krise
256 Seiten | 2020 | EUR 16.80; ISBN 978-3-96488-027-7

 www.vsa-verlag.de-Brand-Postwachstum.pdf

❖ **Wegweiser durch das Label-Labyrinth**

Von Sandra Dusch Silva, Anil Shah, Thorsten Moll



Ob im Supermarkt, im Kaufhaus oder im Netz: Wer ethisch konsumieren will, bewegt sich durch ein Labyrinth aus Siegeln und Standards. Doch was genau verbirgt sich hinter den Logos und wohlklingenden Versprechen? Was wird durch die gängigen Siegel, Standards und Initiativen eigentlich verbessert? Die Christliche Initiative Romero (CIR) hat ein Buch veröffentlicht, welches Verbraucher:innen eine Übersicht über die verschiedenen Gütesiegel und ihre Qualität verschafft.

Veranstaltungshinweise gerne jederzeit an promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de

Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de



Werkstatt
Solidarische Welt e.V.

Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich. Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ.



Eva Bahner, **Eine Welt-Regionalpromotorin (Nord)Schwaben**

c/o Werkstatt Solidarische Welt e.V.



Weißer Gasse 3, 86150 Augsburg



Tel Büro: 0821 / 37261



promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de



Werkstatt Solidarische Welt Augsburg



[schwaben.einewelt](https://www.instagram.com/schwaben.einewelt)



<http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de>